

Provinzial NordWest wächst über Marktdurchschnitt

- Gesamtbeitragseinnahmen steigen auf über vier Milliarden Euro - Führende Marktposition weiter ausgebaut - Unterschiedliche Schadenentwicklung in Nord und West - Zukunftsprogramm NordWest 2018 gestartet

Der Provinzial NordWest Versicherungskonzern ist im vergangenen Geschäftsjahr erneut stärker gewachsen als der Markt. Die Gesamtbeitragseinnahmen der zweitgrößten öffentlichen Versicherungsgruppe stiegen nach vorläufigen Geschäftszahlen um rund 5 % auf über 4,1 Mrd. Euro (Vorjahr 3,9 Mrd. Euro).

Davon entfielen 2,3 Mrd. Euro auf den Bereich Lebensversicherungen und 1,8 Mrd. Euro auf die Schaden- und Unfallversicherungen. „Wir haben uns 2015 gut positioniert und richtig Schwung aufgenommen. Dank hervorragender Produkte und leistungsstarker Vertriebspartner haben wir sowohl in den Kompositsparten als auch in der Lebensversicherung 2015 ein bemerkenswertes Neugeschäft erzielt“, erläutert der Vorstandsvorsitzende des Provinzial NordWest Konzerns Dr. Wolfgang Breuer.

Sehr gutes Neugeschäft in den klassischen Kompositsparten

In der Schaden- und Unfallversicherung stiegen die Neu- und Mehrbeiträge insgesamt um rund 8 %. Die Westfälische Provinzial konnte das vertriebliche Neugeschäft sogar um rund 11 % steigern. Sehr erfreulich verlief hier auch das Neugeschäft mit Firmenkunden. In diesem Geschäftssegment konnte eine Steigerung von rund 15 % erzielt werden. Kräftige Beitragszuwächse erreichte der Provinzial NordWest Konzern vor allem in der Wohngebäude- und Kraftfahrtversicherung.

Die Schadenaufwendungen gingen gegenüber dem Vorjahr, das von Sturm- und Elementarschäden in außergewöhnlicher Weise belastet war, zurück. Allerdings verlief die Schadenentwicklung konzernweit sehr unterschiedlich. So stand einer deutlich gesunkenen Schadenbelastung in Westfalen ein Anstieg der Schadenaufwendungen im Norden gegenüber. Im Geschäftsjahr 2015 hinterließen vor allem mehrere Sturmereignisse ihre Spuren. Allein für „Mike“ und „Niklas“ Ende März/Anfang April 2015 beliefen sich die konzernweiten Schadenaufwendungen auf rund 43 Mio. Euro. Die kombinierte Schaden-Kosten-Quote liegt mit voraussichtlich etwa 93 (99,7) % wieder deutlich unter der kritischen 100-Prozent-Marke und damit auch unter dem Marktdurchschnitt von voraussichtlich 97 %.



Dr. Wolfgang Breuer ©

Lebensversicherung: Kunden setzen auf flexible Produkte

Auch im vergangenen Geschäftsjahr wurden fondsgebundene Versicherungen und sogenannte Hybridversicherungen, die den Kunden eine Kombination aus Garantie und Renditechancen bieten, besonders stark nachgefragt.

Diese starke Nachfrage nach flexiblen kapitalmarktorientierten Produkten trug zur erfreulichen Entwicklung im Lebensversicherungsgeschäft bei. Insgesamt konnten die Beitragseinnahmen um 7,5 % auf rund 2,3 Mrd. Euro gesteigert werden. Das Lebensversicherungsgeschäft gegen Einmalbeitrag entwickelte sich dabei erneut besonders dynamisch. Die Einmalbeiträge beliefen sich auf etwas über 1,3 (1,2) Mrd. Euro. Dabei profitierte dieses Geschäftssegment zum einen von der erfolgreichen Produktvermarktung durch die Vertriebspartner und zum anderen von

erheblichen Übertragungseffekten aus dem Jahresendgeschäft 2014. Rund 43 (35) % des Neugeschäfts gegen Einmalbeitrag entfielen auf Fonds- und Hybridprodukte.

Mit voraussichtlich 4,5 % konnte die Provinzial NordWest Lebensversicherung eine gute Nettoverzinsung ihrer Kapitalanlagen erwirtschaften. Der Lebensversicherer hatte Ende November 2015 erneut von der Ratingagentur FitchRatings das Finanzstärkerating AA- erhalten und gehört damit zu den am besten bewerteten Lebensversicherern in Deutschland.

Strategieprogramm NordWest 2018 gestartet

Zum Jahresanfang startete die Provinzial NordWest ein konzernweites Zukunftsprogramm, das sich über alle Unternehmensbereiche erstreckt. „Wir ruhen uns nicht auf dem Erreichten aus“, erklärt Vorstandsvorsitzender Dr. Wolfgang Breuer. „Der Markt ist im Umbruch. Digitalisierung ist ein Mega-Thema. Niedrigzinsen sind keine Phase mehr, sondern mittlerweile ein Dauerzustand. Mit dem Programm NordWest 2018 durchleuchten wir alle wichtigen Unternehmensbereiche und stellen die Weichen für künftiges Wachstum und dauerhafte Ertragsstärke.“

Die Handlungsfelder des Programms umfassen die Bereiche Konzernorganisation, Effizienz- und Steuerungsmaßnahmen, Produkte, Wachstum und Ertrag sowie das wichtige Zukunftsthema Digitalisierung. Bis zum Ende des Jahres 2018 sollen alle mit diesen sieben Handlungsfeldern verbundenen Projekte umgesetzt sein.

Der Provinzial NordWest Versicherungskonzern ist die zweitgrößte öffentliche Versicherungsgruppe. Mit Beitragseinnahmen von 4,1 Milliarden Euro gehört das Unternehmen zu den großen deutschen Versicherungsgruppen. Mehr als 6300 Mitarbeiter sind für den Konzern im Innen- und Außendienst tätig. Dazu kommen 493 Auszubildende. Zum Provinzial NordWest Versicherungskonzern gehören die Westfälische Provinzial Versicherung AG, die Provinzial Nord Brandkasse AG, die Hamburger Feuerkasse Versicherungs-AG und die Provinzial NordWest Lebensversicherung AG. Die Unternehmen der Provinzial NordWest Versicherungsgruppe sind fest in Westfalen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg verwurzelt. Sie engagieren sich vielfältig im sozialen und kulturellen Bereich, bei der Schadenverhütung sowie

im Breiten- und Spitzensport.

Pressekontakt:

Jörg Brokkötter

Telefon: 0251 / 219 - 2372

Fax: 0251 / 219 - 3759

E-Mail: joerg.brokkotter@provinzial.de

Unternehmen

Provinzial NordWest Holding Aktiengesellschaft

Provinzial-Allee 1

48131 Münster

Internet: www.provinzial-online.de